

Antrag auf Zulassung als Weiterbildungsstätte nach der Weiterbildungsordnung für die Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten der Psychotherapeutenkammer Berlin

Hiermit beantrage ich die Zulassung folgender Einrichtung als Weiterbildungsstätte nach § 13 Abs. 6 der Weiterbildungsordnung für die Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten der Psychotherapeutenkammer Berlin (WBO P). Die WBO P habe ich zur Kenntnis genommen.

(1) Angaben zur Einrichtung

(1.1) Name (offizielle Angaben)

(1.2) Anschrift (Straße, PLZ, Ort)

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------

(1.3) Rechtsform

(1.4) Art der Einrichtung (z.B. Krankenhaus, Praxis, Weiterbildungsambulanz, Beratungsstelle):

(1.5) Ansprechpartner*in:

Name:

Email:

Telefon:

(2) Die Zulassung wird beantragt

(2.1) für folgendes Gebiet (Abschnitt B. und C. der WBO P):

Psychotherapie für Erwachsene

ambulant stationär institutionell

Analytische Psychotherapie Systemische Therapie

Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie Verhaltenstherapie

- Psychotherapie für Kinder und Jugendliche
- ambulant stationär institutionell
 - Analytische Psychotherapie Systemische Therapie
 - Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie Verhaltenstherapie
- Neuropsychologische Psychotherapie
- ambulant stationär institutionell
 - Ausgewählte Methoden und Techniken der
 - Systemischen Therapie Tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie
 - Verhaltenstherapie

(2.2) für folgenden Bereich (Abschnitt D. der WBO P)

- Spezielle Psychotherapie bei Diabetes
- Spezielle Schmerzpsychotherapie
- Sozialmedizin
- Gesprächspsychotherapie
- Analytische Psychotherapie
- Erwachsene Kinder und Jugendliche
- Systemische Therapie
- Erwachsene Kinder und Jugendliche
- Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
- Erwachsene Kinder und Jugendliche
- Verhaltenstherapie
- Erwachsene Kinder und Jugendliche

(3) Die Weiterbildung wird durch folgende*n Befugte*n persönlich geleitet:

Name:

Antrag auf Erteilung der Weiterbildungsbefugnis liegt bei:

- Ja
- Nein, wird nachgereicht bis

Die Vertretung für längere Abwesenheiten der o.g. Weiterbildungsbefugten oder des o.g. Weiterbildungsbefugten (z. B. Elternzeit, längere Krankheit) ist durch folgende befugte Person geregelt:

Name:

Antrag auf Erteilung der Weiterbildungsbefugnis liegt bei:

Ja

Nein, wird nachgereicht bis

Nein, im Vertretungsfall wird umgehend ein Antrag auf Erteilung einer Weiterbildungsbefugnis bei der PTB Berlin gestellt.

Gegebenenfalls weitere Befugte (je nach Größe der Einrichtung und der Anzahl geplanter Weiterbildungsstellen)

Name:

Antrag auf Erteilung der Weiterbildungsbefugnis liegt bei:

Ja

Nein, wird nachgereicht bis

Name:

Antrag auf Erteilung der Weiterbildungsbefugnis liegt bei:

Ja

Nein, wird nachgereicht bis

Name:

Antrag auf Erteilung der Weiterbildungsbefugnis liegt bei:

Ja

Nein, wird nachgereicht bis

Gegebenenfalls weitere Weiterbildungsbefugte bitte auf einem separaten Blatt angeben und dieses der Anmeldung beilegen.

4) Erklärungen

Als Vertretungsberechtigte*r der antragstellenden Einrichtung erkläre ich /erklären wir Folgendes:

1. Die Befugten haben die Aufgabe in der Einrichtung, die Weiterbildung persönlich zu leiten.
2. Die Befugten haben die notwendigen Befugnisse und Ressourcen, die Weiterbildung zeitlich und inhaltlich nach der WBO P zu gestalten und die Einrichtung trägt dafür Sorge, dass folgende Aufgaben wahrgenommen werden können:
 - Die Befugten prüfen den Leistungsstand, die erworbenen Kompetenzen und die Behandlungsergebnisse, insbesondere z. B. im Rahmen von Supervision, Visiten, Gesprächen mit der*dem Psychotherapeut*in in Weiterbildung und anderen Dritten, die in die Weiterbildung involviert sind, z. B. im Rahmen der Anleitung. Diese Überprüfungen sind zu dokumentieren.
 - Die Befugten und die Psychotherapeut*innen in Weiterbildung sprechen mindestens jährlich über den Stand der Weiterbildung und dokumentieren dies im Logbuch.
 - Die Befugten treffen Entscheidungen zum Fortschritt im individuellen Weiterbildungsplan.
3. Die Einrichtung verpflichtet sich zur Sicherstellung der Dokumentation, insbesondere der Gespräche mit den Psychotherapeut*innen in Weiterbildung sowie der Dokumentation in den Logbüchern.
4. Die Einrichtung verpflichtet sich, regelmäßige Fallbesprechungen durchzuführen und regelmäßig interne Fortbildungsveranstaltungen anzubieten.
5. Die Einrichtung verpflichtet sich, ausreichend Fachliteratur und die Möglichkeit des Internetzugangs zur Verfügung zu stellen.
6. Die Einrichtung verpflichtet sich zur Durchführung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung.
7. Die Einrichtung verpflichtet sich, Veränderungen an der Struktur und Größe der Einrichtung sowie an den Kooperationen unverzüglich der PTK Berlin anzuzeigen.
8. Die Psychotherapeut*innen in Weiterbildung erhalten für ihre Tätigkeit eine angemessene Vergütung.
 - Es gilt folgender Tarifvertrag und Eingruppierung:
 - Sofern kein Tarifvertrag vorhanden:*
 - Für eine Vollzeitstelle beträgt das monatliche Bruttogehalt:
9. Mir / uns ist bekannt, dass die Zulassung als Weiterbildungsstätte gemäß § 13 Abs. 2 der WBO P (in der Regel auf sieben Jahre) befristet ist.
10. Mir / uns ist bekannt, dass die PTK Berlin die Zulassung ganz oder teilweise aufhebt, wenn oder soweit ihre Voraussetzungen bei Erteilung nicht gegeben waren oder nachträglich nicht mehr gegeben sind und sie insbesondere bei Nichterfüllung der Nachweispflichten gemäß § 13 Abs. 3 Satz 3 WBO P ganz oder teilweise widerrufen werden kann.
11. Mir / uns ist bekannt, dass die Zulassung der Weiterbildungsstätte in dem Verzeichnis der zugelassenen Weiterbildungsstätten gemäß § 11 Abs. 10 WBO P veröffentlicht wird.

12. Mir / uns ist bekannt, dass dieser Antrag gemäß des Gebührenverzeichnisses der Gebührenordnung der Psychotherapeutenkammer Berlin in der jeweils gültigen Fassung gebührenpflichtig ist. Nach Antragseingang wird ein Gebührenbescheid erlassen. **Der Antrag wird erst nach Zahlungseingang bearbeitet.** Der Gebührenanspruch entsteht mit Antragstellung. Die Gebühr ist mithin auch dann zu leisten, wenn der Antrag negativ beschieden oder zurückgenommen wird.

Ort, Datum

Unterschrift Vertretungsberechtigte*r
der Einrichtung / des Trägers

5) Folgende Anlagen liegen diesem Antrag bei:

Strukturierte Darstellung der Einrichtung

Bitte nutzen Sie für Ihre Angaben zu der Einrichtung die Vorgaben im Dokument **Merkblatt 1**. Die unterschriebene Anlage legen Sie bitte dem Meldeformular bei. Gegebenenfalls können ergänzend Nachweise zu den Kooperationsvereinbarungen und Qualifikationsnachweisen erforderlich sein, die ebenso beizufügen sind.

Gegliedertes Weiterbildungsprogramm (Curriculum)

Bitte fügen Sie ein gegliedertes Weiterbildungsprogramm (Curriculum) entsprechend den Anforderungen aus dem Dokument **Merkblatt 2** bei.

Es wird hiermit die Richtigkeit der zum Antrag gemachten Angaben und die Übereinstimmung der eingereichten Kopien mit den entsprechenden Originalen versichert.

Ort, Datum

Unterschrift Vertretungsberechtigte*r
der Einrichtung / des Trägers